



Pressemitteilung Nr. 11/2018

Magdeburg, 11.03.2018

2. Wasserball Liga, Landesgruppe Ost

Magdeburg verliert 7:12 (1:1; 1:3; 3:5; 2:3) bei der SG Schöneberg und erneut zwei verletzte Spieler

Da hast Du kein Glück und dann kommt erneut das Verletzungspech dazu. In der 2. Wasserball Liga Ost verliert die Wasserball Union Magdeburg am Samstag, 10.03.2018, bei der SG Schöneberg Berlin mit 7:12 und rutscht damit in der Tabelle auf Platz 6 ab. Zwar standen Christian Schlanstedt und Frederic Wolfgram trotz Trainingsrückstandes wieder im WUM Aufgebot, dafür fielen gleich fünf andere Stammspieler aus. Trotzdem hatten sich die Magdeburger viel vorgenommen, wollten sich nicht kampflös geschlagen geben. Mit Beginn des Spiels war das Dammbück Team bemüht, den Gegner vom eigenen Tor fernzuhalten. Das gelang in den ersten acht Minuten auch ganz ordentlich. Dem 0:1 der Berliner ließ Christian Schlanstedt mit einem erfolgreichen Überzahlabschluss das 1:1 folgen. Dann die erste Verletzung: Kurz vor Schluss der ersten acht Minuten musste Jan Naveau mit einem Cut am Auge aus dem Wasser. Da beide Abwehrreihen keine Chancen mehr zuließen, ging es mit diesem 1:1 in die erste Pause. Mit Wiederbeginn war Magdeburg hell wach und Tom Hagendorf traf zur 2:1 in Führung. Die Schöneberger konterten clever und kamen schnell zum 2:3 Ausgleich und in der Folge fast zum 2:4, aber WUM Torwart Marc Böer kratzte den Ball noch von der Torlinie. Kurz vor der Halbzeit dann doch das 2:4 für die Berliner. Gleich zu Beginn des 3. Spielabschnitts traf Lukas Schulle zum 3:4, Magdeburg war wieder dran. Aber Schöneberg nutzte ein Überzahlspiel zum 3:5. Gut eine Minute später war es erneut Lukas Schulle, der die WUM mit dem 4:5 weiter im Spiel hielt. Zwei schnelle Treffer zum 4:7 brachten die Berliner auf die Siegerstraße. Zwar traf Christian Schlanstedt zum 5:7, aber ein erneuter Treffer im Überzahlspiel und ein 5m Strafwurf ließen die

PRESEMITTEILUNG

Verantwortlich:
Klaus-Peter Knobloch
Wasserball Union Magdeburg e.V.
Große Diesdorfer Str. 104a
39110 Magdeburg
Tel.:(0391) 7447926
mobil: 0176 70467520
mail:wasserball.union.magdeburg@arcor.de
<http://www.wasserball-union.de>
<http://www.facebook.com/wasserball.Union>

Mit freundlicher
Unterstützung:

dripstyle
designstudio

 Elektro Südost GmbH

Schöneberger auf 5:9 davonziehen. Da auch noch Jos Schermer mit Verdacht auf eine Rippenprellung aus dem Wasser musste, fehlten der WUM in den letzten acht Minuten die Wechsellmöglichkeiten von der Bank, so dass die Berliner locker auf 5:12 erhöhten. Es spricht für die Moral der Magdeburger, dass sie sich nicht aufgaben und durch Lukas Schulle erst in Überzahl und dann per 5m Strafwurf noch zum 7:12 Endstand kamen. „Bis zur Mitte des 3. Viertels haben wir gut mitgehalten. Dann ging uns die Puste aus. Leider haben wir auch unsere Überzahlspiele nicht konsequent nutzen können. Das eine oder andere Tor hätte uns da sicher gut getan. So geht der Sieg der Berliner in Ordnung“, schätzt Magdeburgs Teammanager Tom Hagendorf das Spiel ein. Am nächsten Samstag empfängt die WUM um 18.00 Uhr den SV Zwickau zum fälligen Punktspiel in der Dynamo Schwimmhalle. Ob dann Jan Naveau und Jos Schermer zum Aufgebot gehören werden, müssen die ärztlichen Untersuchungen zeigen.

Hintergrund:

Landesgruppe Ost (LGO)

Die aktuelle Tabelle ist unter dem beigefügten Link (2. Liga Ost) abrufbar:
<http://www.dsv.de/wasserball/wettkampf/ergebnisse-tabellen/>

Ansetzungen an diesem Wochenende –

Samstag, 10.03.2018

15.30 Uhr Leipzig – Prag	7:9
16.00 Uhr Dresden – Chemnitz	nicht gemeldet
16.00 Uhr Brandenburg – Zwickau	13:8
20.00 Uhr Schöneberg – WU Magdeburg	12:7

Sonntag, 11.03.2018

11.00 Uhr Plauen II – Halle

Aufstellung der Wasserball Union Magdeburg

Nr	Spieler		Tore
1	Marc	Böer	
2	Tom	Hagendorf	1
3	Christian	Schlanstedt	2
4	Moritz	Lehnert	
5	Jan	Naveau	
6	Jos-Elias	Schermer	
7	Frederic	Wolfgram	
8	Lukas	Schulle	4
9	Sebastian	Lindner	
10	Tim	Richter	
11	Michael	Lindner	
12			
13			



Das Foto ist Eigentum des Vereins, Fotograf Andreas Rasehorn. Es zeigt das WUM Team kurz vor dem Spiel in Berlin.